



DEUTSCH

smart
GasDetection
Technologies



Transmitter CC28 DA

Mit Display und Alarm
für brennbare Gase



www.gfg.ch

Transmitter CC28 DA

Mit Display und Alarm für brennbare Gase

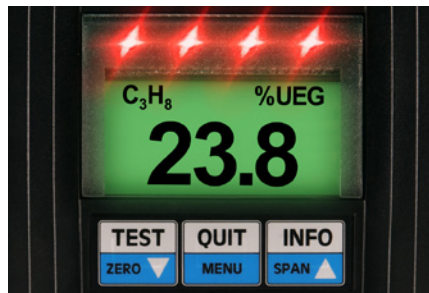


Für die Überwachung brennbarer Gase und Dämpfe in explosionsgefährdeten Bereichen ist der Transmitter CC28 DA mit Display, LED-Warnleuchten und Alarmhupe in Verbindung mit den bewährten Gasmesscomputern der GfG eine zuverlässige und wirtschaftliche Lösung. Kurze Ansprechzeiten ($t_{90} \leq 9$ s; abhängig von Gasart und Sensor) ermöglichen eine schnelle Warnung vor Gasen wie Methan oder Propan.

Die Bauweise ist ATEX-zertifiziert. Mit den Zündschutzarten „d“ (druckfeste Kapselung) und „e“ (erhöhte Sicherheit) ist der sichere Einsatz in Ex-Zone 1 möglich. Zudem erfüllt die Hardware des CC28 DA für viele Gase die Europäische Norm zur Funktionalen Sicherheit DIN EN 61508-2: 2011.

Kommunikation und Service

Die Signalübertragung erfolgt nach dem 4-20 mA-Industriestandard. Die Smart Sensor-Technologie ermöglicht den schnellen und unkomplizierten Tausch des Sensors. Prüfgas lässt sich per Kalibrieradapter aufgeben. Muss der CC28 DA an einer schwer zugänglichen Stelle montiert werden, erleichtert die optionale Fernbedienung RC2 Einstellungen und Service (Ein-Mann-Justierung).



CC28 DA mit Display, Alarm-LEDs und Hupe

Display, Bedientasten und Alarm

Der Transmitter CC28 DA verfügt über ein 2,2 Zoll messendes LC-Display und drei Bedientasten. Das Display zeigt im Normalbetrieb den Messwert oder Hinweise zu Störungen oder Alarmen an. Zusätzlich können über die Bedientasten die Betriebsparameter (Messgas, Messbereich, Grenzwerte, etc.) aufgerufen werden. Der CC28 DA verfügt über gut sichtbare, rote LED-Warnleuchten und eine integrierte, laute Alarmhupe (90 dB). Kosten für zusätzliche, Ex-geschützte Alarmgeber können so entfallen.

Zuverlässiges Messen und minimale Betriebskosten

Der Kamineffekt bewirkt eine schnelle Erkennung brennbarer Gase und Dämpfe.

So bleiben entscheidende Sekunden, um Gegenmaßnahmen einzuleiten. Die eingebaute Temperaturkompensation gewährleistet höchste Messgenauigkeit. Der geringe Wartungsaufwand und die hohe Sensorlebensdauer sorgen für minimale Betriebskosten. Der Sensorverschleiß wird durch die automatische Abschaltung (ab 112 % UEG) deutlich reduziert.

Varianten für verschiedene Anwendungen

Die Basisvariante des CC28 ist für viele Anwendungen ausreichend. Für besondere Anforderungen gibt es den CC28 zusätzlich in weiteren Ausführungen:

- CC28** Basisversion für eine Vielzahl brennbarer Gase
- CC28 D** mit Display zur Anzeige des aktuellen Messwertes
- CC28 DA** mit Display, LED-Warnleuchten und Alarmhupe

In Kombination mit den leistungsstarken Controllern der GfG sind alle Varianten des CC28 die richtige Wahl für eine Vielzahl zu überwachender brennbarer Gase.

Übersicht der Gase und SI-Level:

Weitere Gase auf Anfrage.

» Aceton (C_3H_6O)	2	3	» Ethanol (C_2H_6O)	2	3	» Methanol (CH_4O)	2	3
» Acetylen (C_2H_2)	2	3	» Ethylacetat ($C_4H_8O_2$)	2	3	» n-Nonan (C_9H_{20})	2	3
» Ammoniak (NH_3)	2	3	» Ethylen (C_2H_4)	2	3	» Propan (C_3H_8)	2	3
» n-Butan / Isobutan (C_4H_{10})	2	3	» Hexan (C_6H_{14})	2	3	» Propin (C_3H_4)	2	3
» Diethylether ($C_4H_{10}O$)	2	3	» Isopropanol (C_3H_8O)	2	3	» Propylen (C_3H_6)	2	3
» Erdgas (HC-Gemisch)	2	3	» Kohlenmonoxid (CO)	2	3	» Toluol (C_7H_8)	2	3
» Ethan (C_2H_6)	2	3	» Methan (CH_4)	2	3	» Wasserstoff (H_2)	2	3

Technische Daten CC28 DA:

Messverfahren: Wärmetönung (CC)

Messbereiche: 0 bis 100 % UEG
0 bis 4 Vol.-%¹

Gaszufuhr: Diffusion oder Begasung mit Durchströmadapter

Lebensdauer

der Messzelle: 5 Jahre²

Ansprechzeit: $t_{90} \leq 9$ s³

Temperaturbereich: -20 bis +50 °C (Ex-Zone)

-25 bis +55 °C

Luftfeuchte: 5 bis 90 % r. F.

Luftdruck: 80 bis 120 kPa

Ausgangssignal: 4-20 mA

Spannungsversorgung: 15 bis 30 V DC

Gehäuse: Kunststoff

Schutzart: IP64

Abmessungen: 100 x 168 x 55 mm (B x H x T)

Gewicht: 800 g

Zulassungen /

Zertifizierungen:

Kennzeichnungen

& Zündschutzart: Ⓢ II 2G Ex demb [ib] IIC T4 Gb
-20 °C ≤ Ta ≤ +50 °C

Funktionale

Sicherheit (SIL): DIN EN 61508-2: 2011⁴

¹ Nur für Ammoniak, ² Abhängig von den Einsatzbedingungen, ³ Abhängig von Gasart und Sensor, ⁴ Abhängig vom Sensor

GfG AG

Vogelgangstrasse 13 | 8307 Effretikon | Schweiz

Telefon: +41 44 982 12 90

Fax: +41 44 982 12 91 | **E-Mail:** info@gfg.ch

www.gfg.ch

GfG SA (siège Suisse Romandie)

Y-Parc | Avenue des Sciences 15

1400 Yverdon-les-Bains | Schweiz

Telefon: +41 21 887 66 62 | **Fax:** +41 21 887 66 63

smart
GasDetection
Technologies

